



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian von Brunn, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Harald Güller, Stefan Schuster, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 18/24402

Solidarität bekunden mit den Protestierenden im Iran – Abschiebungen in den Iran aussetzen

1. Der Landtag solidarisiert sich mit den Protesten, die im Iran und weltweit zum Gedenken an die Kurdin Jina (Mahsa) Amini erfolgen. Der Landtag verurteilt die Gewalt gegen die Zivilgesellschaft und steht an der Seite der vielen Menschen, die überall im Iran und weltweit auf die Straßen gehen und gegen den Tod von Jina (Mahsa) Amini und insbesondere gegen die staatliche Unterdrückung von Frauen und gegen legitimierte Femizide im Iran demonstrieren. Menschen- und insbesondere Frauenrechte müssen gewahrt und geachtet werden. Der Landtag solidarisiert sich mit all denjenigen, die weltweit für Menschen- und Frauenrechte eintreten und dafür teilweise sogar ihr eigenes Leben und ihre Freiheit riskieren.
2. Der Landtag begrüßt ausdrücklich die Initiative der Bundesregierung, bei der EU darauf hinzuwirken, dass die Verantwortlichen für die Gewalt der iranischen Sicherheitskräfte in das EU-Sanktionsregime aufgenommen werden.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident